

Presse-Info

9. Dezember 2022

Sparkasse Bremen begleitet SPURWERK mit dem ersten „Grünen Kredit“

Auf rund 90.000 Quadratmetern entsteht derzeit das SPURWERK – ein nachhaltiges Quartier für Büro und Gewerbe. Die Peper & Söhne Unternehmensgruppe revitalisiert dafür die Industriebrache auf dem Gelände des ehemaligen Bremer Neustadtsgüter-Bahnhofs – finanziert durch den neuen „Grünen Kredit“ der Sparkasse Bremen.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist fest in der Strategie der Sparkasse Bremen verankert“, bekräftigt Tim Nesemann, Vorsitzender des Vorstandes. So hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren seinen ökologischen Fußabdruck bereits deutlich reduziert. Der ‚grüne Kredit‘ ist ein weiterer Schritt, diese Strategie umzusetzen. Denn auch bei den Firmenkunden gewinnt das Thema Nachhaltigkeit weiter an Bedeutung.

Wie funktioniert ein „Grüner Kredit“?

Ein „Grüner Kredit“ entsteht in mehreren Schritten. Neben den rein finanziellen Aspekten (sind die Kreditrichtlinien erfüllt?) ist der Verwendungszweck entscheidend. „Wir prüfen, ob der Kredit die Anforderungen für das Umweltziel 1, ‚Klimaschutz‘ der sogenannten EU Taxonomie erfüllt“, erläutert Klaus Windheuser, im Vorstand verantwortlich für das Firmenkundengeschäft. Die Voraussetzungen dafür sind hoch –so muss das Vorhaben die EU-Vorgaben erfüllen und darf gleichzeitig keine erheblichen Beeinträchtigungen auf die anderen fünf Umweltziele haben („Do No Significant Harm“ (DNSH)).

SPURWERK spurt bei allen Kriterien

Peper & Söhne erhält als erstes Bremer Unternehmen den „Grünen Kredit“. Durch die hohe Nachhaltigkeit des Projekts am Spurwerk bot sich dieses zur Pilotierung für die Sparkasse Bremen zur Zertifizierung an. Hier konnte die Sparkasse auf die Expertise der erfahrenen Projektentwickler bei Peper und Söhne vertrauen. SPURWERK erfüllt alle genannten Voraussetzungen. Wärme- und Kälteversorgung des barrierefreien Quartiers erfolgen vollständig ohne fossile Brennstoffe, sämtliche Dächer im Quartier sollen Photovoltaikanlagen erhalten. Regenwasser kann sich in Überflutungsflächen sammeln ("Retentionsflächen") und später abfließen, ein Biotop und Grünflächen fördern die Insektenvielfalt. Insgesamt bestechen die Arbeitswelten und die Gewerbeeinheiten auf dem Areal durch die sogenannte "taxonomiekonforme Bauweise". Eine umfangreiche Elektroladeinfrastruktur, der Anschluss an das Premiumradwegenetz Bremens sowie das Wertstoffrecycling von Bau- und Abbruchabfällen runden den Nachhaltigkeitsaspekt des Vorhabens konsequent ab.

„Wir freuen uns, dass unser Streben nach einer nachhaltigen Bauweise auch auf Finanzierungsseite Widerhall findet und sind stolz, den ersten „Grünen Kredit“ der Sparkasse Bremen zu erhalten. Die Zusammenarbeit in diesem Pilotprojekt war stets vertrauensvoll und

Presse-Info

von beiderseitigem Innovationswillen getrieben“, sagt **Christoph Peper, Geschäftsführender Gesellschafter der Peper & Söhne Unternehmensgruppe.**

BU: Zertifikatsübergabe am SPURWERK für den ersten „Grünen Kredit“ mit den am Pilotprojekt beteiligten Teams von Peper & Söhne und Sparkasse Bremen.

Vorne Mitte: Klaus Windheuser und Christoph Peper (r)

Foto: Björn Hake, copyright Die Sparkasse Bremen

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 15 Milliarden Euro und 1.100 Mitarbeitenden ist die Sparkasse Bremen Marktführerin für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie zu den größten deutschen Sparkassen. Sie ist eine starke Partnerin des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen.

Fast 200 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kundinnen und Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jede Kundin, jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen. stark. fair. hanseatisch. // www.sparkasse-bremen.de